

## HINWEISE ZUR GESTALTUNG VON HAUSARBEITEN (MAP)

**Thema:** Überlegen Sie sich, welche Themen (Autoren, Werke, Aspekte) des Seminars Sie besonders interessieren, und kommen Sie mit Themenvorschlägen für eine Hausarbeit in meine Sprechstunde. Das Hausarbeitsthema muss sich auf Texte, Gegenstände und Fragestellungen des Seminars beziehen. Es darf an eigene Referate, Expertensitzungen, Aufsatzzusammenfassungen o.ä. anknüpfen. Themenabsprachen finden ausschließlich in meiner Sprechstunde statt – schriftliche Absprachen per Email sind nicht möglich. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Semesterende in meine wöchentliche Sprechstunde, in den Semesterferien findet sie seltener statt.

**Textumfang:** 10-15 (Bachelor) bzw. 15-20 (Master) Seiten (ohne Titelblatt und Anhänge)

**Abgabe:** Seminararbeiten müssen ausgedruckt mit vorausgefülltem Scheinformular und beigefügter digitaler Version in mein Postfach gelegt oder per Post zugesendet werden. Eingeschränkt wiederholbare Hausarbeiten sind nicht bei mir, sondern beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen.

Abgabetermin: 15.4. (für Seminare im Wintersemester) bzw. 15.10. (im Sommersemester). Die Anmeldung der MAP beim Zentralen Prüfungsamt muss dementsprechend rechtzeitig vorher erfolgen. Verspätet eingereichte Hausarbeiten werden nicht angenommen.

**Forschungsliteratur:** Wissenschaftliche Untersuchungen enthalten nicht nur eigene Gedanken, sondern berücksichtigen auch den Forschungsstand. Deshalb müssen in Bachelor-Hausarbeiten mindestens 5, in Master-Hausarbeiten mindestens 7 relevante wissenschaftliche Forschungsbeiträge erkennbar in die eigene Analyse eingearbeitet werden (es reicht nicht aus, Forschungsbeiträge lediglich im Literaturverzeichnis aufzuführen).

Was zählt als ‚relevanter‘ Beitrag? Wissenschaftliche Monographien (ggfs. einzelne Kapitel) oder Aufsätze, die für die gewählte Fragestellung wichtig sind – wenn Sie eine Hausarbeit über die Briefromanstruktur von Goethes *Die Leiden des jungen Werthers* schreiben, ist eine Goethe-Biographie irrelevant.

Was zählt als ‚wissenschaftlicher‘ Beitrag? Einfacher ist es, das Gegenteil zu beantworten: Internet-Portale wie *Wikipedia* bieten keine eigenständigen wissenschaftlichen Referenztexte. Solche Seiten können durchaus, ebenso wie allgemeine Lexika (*Brockhaus Enzyklopädie* u.a.), der ersten Orientierung dienen, müssen aber in der Ausarbeitung durch wissenschaftliche Werke ersetzt werden. Auch Hilfen für den Schulunterricht (*Königs Erläuterungen*, *Klett's Lesehilfen* u.ä.) sind keine selbständigen Forschungsbeiträge.

Wie findet man relevante Forschungsbeiträge? Nicht (nur) mit Hilfe von Google oder durch das

Abschreiten von Bibliotheksregalen, sondern vor allem durch systematische Recherche in den Datenbanken der *BDSL* und *Germanistik* sowie in Spezialbibliographien. Was in der Wuppertaler Universitätsbibliothek fehlt, ist per Fernleihe zu bestellen. Individuelle Hinweise zu relevanter Forschungsliteratur gebe ich gern, allerdings erwarte ich auch eigenständige Literatursuche. Empfohlene literaturwissenschaftliche Einführungen und Lexika finden Sie hier:  
<https://www.germanistik.uni-wuppertal.de/de/studium/beratung-information/studienliteratur.html>

**Textgestaltung:** Seminararbeiten dürfen keine Fehler in Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik enthalten und sind nach den Maßgaben für literaturwissenschaftliche Hausarbeiten in der Broschüre *Germanistik in Wuppertal* einzurichten. Mängel in der formalen Gestaltung führen immer zu einer schlechteren Bewertung, viele Fehler im Rahmen einer Gesamtbewertung häufig zu einem ‚mangelhaft‘. Hausarbeiten, auch als ‚mangelhaft‘ bewertete, können nicht in einem zweiten Versuch nachgebessert werden. Bitte lesen Sie deshalb vor der Abgabe gründlich Korrektur.

Die Analyse der Primärtexte soll den Hauptteil (ca. 70%) der Hausarbeit einnehmen. Im Anfangsteil sollten Sie möglichst genau Ihr Thema und Ihre Fragestellung erläutern. Versuchen Sie dabei auch zu erklären, inwiefern das Thema interessant ist. Dagegen sind ausführliche Vorstellungen der Terminologie oder der Gattung, die über kurze Arbeitsdefinitionen hinausgehen, in der Regel ebenso überflüssig wie Ausführungen zur Biographie des Autors oder zum Epochenkontext oder auch Inhaltszusammenfassungen der untersuchten Werke.

Vermeiden Sie unnötige Wiederholungen. Der Schlussteil Ihrer Hausarbeit sollte die wichtigsten Befunde prägnant zusammenfassen und in eine kritische Schlussüberlegung überführen, sie aber nicht im Detail wiederholen.

### **Primärtexte:**

Die Primärtexte müssen nach der aktuell besten Textausgabe zitiert werden (im Zweifelsfall fragen Sie bitte nach). Bei Gedichtanalysen fügen Sie bitte im Anhang den kompletten Gedichttext mit Quellenangabe an.

### **Einsatz von KI:**

Die Verwendung von KI beim Verfassen von universitären Hausarbeiten ist grundsätzlich möglich, muss aber angezeigt werden. Wegen der rasant fortschreitenden technischen Entwicklung ändern sich die Regelungen laufend. Bitte orientieren Sie sich an der aktuellen *Handreichung für Studierende zum Einsatz von generativer KI im Studium*: <https://uniservice-dl.uni-wuppertal.de/de/services/ki-handreichung-fuer-studierende/>